

„Besser früher fördern als später behandeln!“ Stärkung der psychischen Widerstandskraft von Kindern psychisch verletzlicher Eltern

Das Seminar bietet eine Auseinandersetzung darüber, was es für (Klein)kinder bedeutet, im Lebenszusammenhang einer psychischen Erkrankung (mindestens) eines Elternteils zu leben und wie die psychischen Widerstandskräfte von Kindern (ihre Resilienz) gestärkt werden können.

INHALTE:

- Leben im Kontext psychischer Verletzlichkeit
- Thematische Auseinandersetzung mit einigen psychischen Erkrankungen
- Selbsterfahrung und Erläuterung der gemeinsamen Arbeit mit Kindern und Eltern anhand von Videobeispielen
- Förderung von psychischer Widerstandskraft (Resilienz)
- Arbeit mit der Resilienzlandkarte
- Möglichkeit der Reflexion einzelner Familien

METHODEN:

- Theorieinput (über Präsentationen)
- Dialogischer Austausch mit den TeilnehmerInnen
- Selbsterfahrungsmöglichkeiten
- Videobeispiele aus der Praxis
- Reflexion über Familien

ZIELE:

- Wissenserweiterung über psychische Erkrankungen und deren Auswirkungen auf Familiensysteme
- Fähigkeit erwerben, mit psychisch verletzlichen Eltern respektvoll zu kommunizieren
- Erkennen von Ressourcen und Belastungen für Kinder in Familiensystemen
- Einleiten/Durchführen von vorbeugenden Maßnahmen

ZIELGRUPPE:

MitarbeiterInnen von Beratungs- oder Betreuungseinrichtungen

REFERENTINNEN:

Prof. Dr. Manfred Pretis, Klinischer Psychologe, Heilpädagoge, Professor für transdisziplinäre Frühförderung an der Medical School Hamburg

Drⁱⁿ med. Alexandra Dimova, Fachärztin für Psychiatrie in freier Praxis in Graz-Seiersberg, Fortbildungen im Bereich Gestalttherapie, Teamärztin im Psychosozialen Zentrum Hartberg

Termin: 26. September 2012, 8.30 – 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Mariatrost, Kirchbergstr. 18, 8044 Graz

TN: max. 20

Kosten: € 130,00 (inkl. Mittagessen);

Anmeldung: bis 12. September 2012 an: personalentwicklung@caritas-steiermark.at; Nähere Informationen unter: 0316/8015 227